

Executive Summary

Publikation	<p>Ceramic Total Knee Arthroplasty: Ready to Go? Solarino G, Piconi C, De Santis V, Piazzolla A, Moretti B. Joints. 2017 Dec;5(4):224-228 https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5738472 (PMC free full text)</p>
Studie	-
Implantat	-
Patienten	-
Follow-up	-
Methode	Der Review-Artikel bietet einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung von Keramikkomponenten für die Knie-TEP seit den 1970er Jahren und diskutiert die Ergebnisse anhand der Literaturdaten.
Ergebnisse	<p>Keramikkomponenten sind auf Grund ihrer exzellenten tribologischen und biologischen Eigenschaften seit langem im klinischen Einsatz.</p> <p>Ein Standard-Knieabriebtest zeigte, dass ca. 12% des Knieabriebs metallisch (Co, Cr) ist.</p> <p>Metallpartikel können für metallsensitive Patienten klinisch relevant werden. Metallüberempfindlichkeit ist die häufigste Immunantwort auf Implantate.</p> <p>Die Kratzfestigkeit von Keramik (BIOLOX® delta, CeramTec GmbH) ist ca. 5fach höher im Vergleich zur metallischen ZrNb-Legierung (Oxinium®, Smith & Nephew) und ca. 10fach höher als Metall (CoCrMo). Das führt zu einer hohen Widerstandsfähigkeit gegen Dreikörperverschleiß und geringerem Polyethylenabrieb.</p>
Key Points	Kniesimulatortests und klinisches Outcome zeigen vielversprechende Resultate mit keramischen Kniekomponenten .
Abkürzungen	Co - Cobalt, Cr - Chrom, Mo - Molybdän, Zr - Zirkonium, Nb - Niob, TEP - Totalendoprothetik